

Endschüssen und Absenden beim Schiessverein

# Sommerliche Temperaturen zum Saisonschluss

FULL-REUENTHAL (ef) – Ein spannender Wettkampf, herrliches Wetter, gute Beteiligung und tolle Stimmung, dies ist das Fazit vom Endschiessen des Schiessvereins, welches am Sonntag, 25. September, auf dem Heimstand ausgetragen wurde. Mit dem Endstich setzte sich der knapp führende Kurt Gemmet gegen den Titelverteidiger Patrick Erne definitiv durch.

Zum letzten Wettkampf der Vereinsmeisterschaft trafen sich am Sonntag, 25. September, auf dem Heimstand im Fullersfeld die Aktivschützen des Schiessvereins Full-Reuenthal zusammen mit ihren Partnerinnen und Kindern. Die Aktivschützen kämpften mit dem Endstich mit zwei Schuss Probe, sechs Schuss Einzel und vier Schuss Serie auf Scheibe A10 um die definitive Platzierung in der Vereinsmeisterschaft. Nebst dem Endstich standen für alle Teilnehmenden der Paarstich, Cupstich und der Glücksstich auf dem Programm. Für die Partnerinnen und die Jugendlichen stand zudem ein spezieller Stich mit drei Schuss Probe und fünf Schuss Einzel auf Scheibe A5 auf dem Programm.

## Spannender Endkampf

Der Einladung zum Endschiessen folgten total 50 Schützinnen und Schützen, davon fünf Jugendliche und neun Frauen. Bei der Vereinsmeisterschaft blieb die Spannung als Folge des Modus mit den vier Streichresultaten und der noch fehlenden Wertung des Kantonal- und des Endstiches bis zum letzten Moment erhalten. Zwar hatten sich Kurt Gemmet und Patrick Erne vom Rest des Feldes etwas abgesetzt, aber von Platz drei bis



Huldrych Egli, rechts, gratuliert Vereinsmeister Kurt Gemmet.

sieben stand es noch jedem Schützen offen, mit einem guten Endstich und einem Topresultat beim Kantonalstich den dritten Platz zu belegen. Dank der guten Schiessbedingungen und der starken Nerven der Spitzenschützen blieben die grossen Überraschungen diesmal aus. Einen Spezialpreis hätte Karl Erne verdient, schoss er doch bei jedem der 16 zur Meisterschaft zählenden Stiche ein Kranzresultat.

## Stiche für alle

Der Endstich musste zuerst geschossen werden. In der Folge standen der «Paar-Stich» mit zwei Schuss Probe, fünf Schuss Serie auf Scheibe A10, der Glücksstich sowie die erste Runde des Cup-Stichs mit drei Schuss Einzel auf

Scheibe A10 zur Auswahl. Beim Glücksstich musste mit einem Schuss auf die 100er-Scheibe der Schusswert getroffen werden, der vorgängig vom Schützen mit Würfeln bestimmt wurde. Gilbert Hügli erfüllte mit 51 gewürfelten und 51 getroffenen Punkten als Einziger die gestellte Aufgabe. Alle Übrigen verfehlten den Wert um zwei und mehr Punkte. Endstich, Paar-Stich und die erste Runde des Cup-Stichs zählten zur Schützenkönigwertung. Gewonnen wurde dieser Wettkampf mit 163 Punkten von Patrick Erne. Für den Paar-Stich konnten sich je ein lizenziertes und ein nichtlizenziertes Schütze respektive Schützin zusammenschliessen. Bestes Resultat bei den nicht lizenzierten erreichte mit 44 Punkten Irene Graf. Bei den Lizenzierten traf Martin

Weiss mit 48 Punkten am besten. Da aber seine Partnerin lediglich 40 Punkte traf, reichte es trotzdem nicht zum Sieg.

## Spannender Cup-Stich

Um 12 Uhr wurde der Schiessbetrieb für das Mittagessen unterbrochen. Mit Bauernbrot, Grillwurst und etwas Flüssigem stärkten sich die Anwesenden für die Wettkämpfe am Nachmittag. Bevor allerdings die Aufmerksamkeit wieder dem Schiessen galt, wurden mit Jasskarten die Paarungen für den Cup-Stich und mit Würfeln die mit dem Glücksstich zu erzielenden Trefferpunkte ermittelt. Beim Würfeln gab es reihenweise Einer und Zweier. Fünfer und Sechser waren eher rar. Und so lag die Vorgabe für manche im Bereich von elf bis 30 Punkten. Beide Stiche sorgten damit auch am Nachmittag für tolle Wettkampfstimmung. Dazwischen genoss man auf den Festbänken vor dem Schützenhaus die Sonne.

Beim Cup-Stich brauchte es sieben Runden bis zum Final. In dieser Runde standen sich Gilbert Hügli und Markus Frei gegenüber. Ob bei Markus Frei die Nerven flatterten, eine sanfte Windböe

## Jahresmeisterschaft:

Gemet Kurt	1100.0	Graf Julius	87	Weiss Martin und Natalja	88
Erne Patrick	1091.7	Erne Patrick	87	Binkert Bruno und Irene	85
Hügli Gilbert	1072.3	Graf Sascha	87	Graf Julius und Berta	85
Erne Karl	1069.5	Sibold Marco	87	Graf Sascha und Michael	84
Schmid Stephan	1067.8	Hügli Gilbert	86	Erne Patrick und Claudia	83
Graf Julius	1064.7	Graf Albert	85	Wetzel Olivier und Binkert	
Frei Markus	1064.4	Binkert Rolf	85	Dominik	83
Stefani Hugo	1036.8				

## Damenstich:

Stemme Natalja	22	<b>Jugendstich:</b>	
Stefani Isabel	20	Binkert Dominik	20
Graf Irene	20	Graf Michael	15
Binkert Irene	18	Weiss Bruno	15
Graf Berta	17	Binkert Cedric	14
Stefani Carmen	15	Frei Marco	12
Weiss Mägi	14		
Binkert Liliane	14		
Erne Claudia	13		

## Endstich:

Schön Walter	92		
Erne Karl	92		
Stefani Hugo	91		
Frei Markus	90		
Gemet Kurt	88		
Schmid Stephan	87		
		<b>Paar-Stich:</b>	
		Graf Albert und Irene	89

## Anschliessendes Absenden

Kurz nach 16 Uhr fiel der letzte Schuss. Nachdem die Ranglisten erstellt waren, eröffnete Schiesssekretär Huldrych Egli das Absenden. Unter Beifall der ganzen Schützenfamilie wurden Kurt Gemmet zum Vereinsmeister und Patrick Erne zum Schützenkönig erkoren. Als Erinnerung bekam der Vereinsmeister einen Wanderpokal, einen Zinnbecher sowie eine Kranzkarte im Wert von 30 Franken. Der Schützenkönig wurde mit zwei Kranzkarten ausgezeichnet. Die Siegerin des Damenstichs, Natalie Stemme, erhielt einen prächtigen Blumenstraus. Den Jugendstich gewann Dominik Binkert. Sein Sieg brachte ihm einen Gutschein für eine CD im Wert von 20 Franken ein. Im Glücksstich erhielt der Sieger einen Volg-Gutschein im Wert von 30 Franken. Im Paar-Stich erreichten Irene und Albert Graf das höchste Ergebnis und durften dafür einen Gutschein vom Restaurant Schützen, Leibstadt, in Empfang nehmen. Abgeschlossen wurde der in familiärer Stimmung verlaufene Anlass mit einem währschaftlichen Nachtessen.

## Schützenkönig-Stich:

Erne Patrick	163
Stefani Hugo	160
Erne Karl	158
Graf Sascha	158